

Fall ein... Angebliche Vergewaltigung einer Studentin. Aber der unverdorbene Schlüpfer als corpus delicti auf dem Gerichtstisch rettete den Angeklagten...

Mit Gewalt reißt er sich los. Dieses wippende Bein macht ihn nervös. Sie treibt sicher Sport. Ob sie Ski fährt, diese Diana?

„Sie glauben mir nicht, Herr Doktor?“ Sie sendet wie die Sonne durch Regenschleier ein glühendes Lächeln aus ihrem Tränenjammer heraus gegen den Anwalt.

„Doch, gnädige Frau, ich glaube. Alles! Aber — haben Sie Beweise?“

„Unzählige! Neulich hat er meinen Namen mit dem ihrigen verwechselt. In einer Situation — wenn man da den Namen verwechselt — ich habe drei Leberflecke unter der Leibfalte, Herr Doktor. Man kann mich gar nicht verwechseln. Ist das nicht der Gipfel?“

„Ohne Frage. Aber das wäre an sich noch kein Beweis —“

„Kein Beweis? Wenn er mich Karoline nennt? Ich heiße Elly.“

„Das dachte ich mir,“ sagte der Anwalt.

„Und das ist kein Beweis?“

„Nein! Wenn Sie von Ihrem Gatten geschieden sein wollen — schnell geschieden sein wollen —“

„Sofort!“

„Nun — einige Monate — vielleicht läßt es sich sogar in sechs Wochen durchsetzen — aber nur bei nachweisbarem Ehebruch.“

„Er hat hundertmal, Herr Doktor —“

„Die Zahl entscheidet nicht, gnädige Frau. Es genügt schon einmal, wenn Sie nur nachweisen können —“

„Kann ich, Herr Doktor! Sie bespritzt ihn immer von oben bis unten mit Fleur de Lis —“

„Das wäre auch kein Beweis.“ Der Anwalt greift nach dem Stift und stenographiert:

„Sie heißt Karoline. Wie noch...“

„Karoline Stampfinger. Wie kann man Stampfinger heißen? — Und Malerin ist sie. Kunstgewerblerin, sagt sie. Schule Reimann. Kennt man.“

„Hm. Kunstgewerblerin. Und bei welcher Gelegenheit haben Sie Ihren Gatten überführt?“

„Ich? Überführt? Das ist mir die Person nicht wert. Sie werden ihn in flagranti —“

Der Anwalt schüttelt den Kopf.

„Das ist nicht gut möglich, gnädige Frau. Höchstens mit Ihnen —“

Sie hebt witternd den Kopf. Ihre Augen blauen. Ihr süßes Lächeln blüht wie eine Himbeere.

„Sie wollen mit mir — ja —“

Sie macht eine Bewegung wie ein Schulmädchen und errötet.

„Was will er mit mir?“ denkt sie.